

Elektrosmog und Gesundheit Was jeder selbst tun kann

Was ist Elektrosmog?

Elektrosmog ist die Umweltverschmutzung durch technisch erzeugte elektrische und magnetische Felder von Geräten und elektrischen Leitungen (Hausstrom, Bahnstrom, Hochspannungsleitungen), durch elektromagnetische Wellen (sog. »Strahlung«) des Mobilfunks (Sender, Handy, DECT, WLAN ...) und elektrisch geladenen Oberflächen und magnetisierte Materialien.

Kann Elektrosmog den Körper beeinflussen?

Zellen, Gewebe und Organe in unserem Körper verständigen sich nicht nur über chemische Botenstoffe, sondern auch über elektrische Signale. Wir Menschen sind damit auch elektromagnetische Wesen. Elektrosmog kann unter anderem das vegetative und zentrale Nervensystem, Hormone, Chromosomen und Zellen beeinflussen und stören. Eine zu starke und zu lange Elektrosmogbelastung kann darüber hinaus zu verschiedenen Krankheiten führen.

Kann man Elektrosmog spüren?

Eine 2002 in Salzburg durchgeführte Studie zeigt, dass 19 Prozent der Menschen Elektrosmog wahrnehmen können. Es besteht der begründete Verdacht, dass in weiten Teilen der Welt immer mehr Menschen elektrosmogempfindlich werden.

Was sollte das Ziel sein?

Das Ziel sollte sein, das Auftreten der Elektrosensibilität durch vorbeugende Maßnahmen – Reduktion einer zu starken Elektrosmog-Belastung – zu vermeiden.

Tipps für zu Hause: vom Schlafplatz bis zum Schreibtisch:

- ▶ Abstand zu allen stromführenden Leitungen und Sendeanlagen halten
- ▶ Abgeschirmte Elektroinstallation verwenden, im Schlafzimmer Netzfreischalter nach E-Feld Messung einbauen lassen, keine ungeerdeten Kabel und Geräte verwenden, z.B. solche mit Euro-Flachsteckern
- ▶ Elektrogeräte im Schlafraum nachts ausstecken
- ▶ Halten Sie Abstand zu Steckernetzteilen, Trafos und Ladegeräten
- ▶ Verzichten sie auf Leuchtstoffröhren, Niedervoltlampen, Dimmer
- ▶ Strahlungsarme Computerbildschirme nach TCO-Norm kaufen
- ▶ Vor und hinter Bildschirmen mind. 80 cm Abstand halten (z.B. Computerklassen)
- ▶ Vermeiden Sie Kabelsalat und Netzteile unter dem Schreibtisch, wo Sie Ihre Füße platzieren
- ▶ Keine Ladegeräte für Handys und Ladestationen für Schnurlostelefone im Schlafzimmer betreiben

Literatur

- ▶ Stress durch Strom und Strahlung
Wolfgang Maes
ISBN 3-923531-22-2
- ▶ Machen Handys krank? So schützen Sie sich!
Mara Marken
ISBN 3-00-010930-7
- ▶ Mobilfunk – ein Freilandversuch am Menschen
Thomas Grasberger und Franz Kotteder
ISBN 3-88897-328-7

Internetadressen

www.salzburg.gv.at/umweltmedizin
Land Salzburg-Umweltmedizin

www.borg-aussee.at
SchülerInnenprojekte zu Handys und WLAN

www.geocities.com/Landesverband1
Steirischer Landesverband der Elternvereine an öffentlichen Pflichtschulen

www.buergerwelle.com
Bürgerwelle – Zum Schutz vor Elektrosmog (wissenschaftliche Studien)

Das
KINDERBÜRO Graz
Die Interessenvertretung
für junge Menschen von 0-14

Radetzkystraße 9, A-8010 Graz
Tel. 0316/833 666, Fax DW-24, E-Mail: info@kinderbuero.at
www.kinderbuero.at
www.fuerki-vonki.at

Fotos und Texte auszugsweise aus: »Informationsmappe Elektrosmog«
(www.salzburg.gv.at/umweltmedizin) mit freundlicher Genehmigung der
Landessanitätsdirektion Salzburg,
Für den Inhalt verantwortlich: DI Ingrid Grubauer, Risiko Mobilfunk Österreich

**LV-EV
STMK**
STEIRISCHER LANDESVERBAND
DER ELTERNVEREINE AN
ÖFFENTLICHEN PFLICHTSCHULEN



GRÜNE AKADEMIE
www.gruene-akademie.at

Das junge Amt
Stadt GRAZ Jugend und Familie

Das Land
Steiermark
Geen the Iswaser

Elektro SMOG

Gefahr und Risiko?



Das
KINDERBÜRO Graz
Die Interessenvertretung
für junge Menschen von 0-14

